

Tab. 6 Ableitung von Maßnahmen zur Vermeidung der Weiterverbreitung von MRSA in Rehaeinrichtungen in Ergänzung zur Standardhygiene

Situation / Fragestellung	Risikoanalyse	Risikobewertung/ Schutzziel	Maßnahmen	Bemerkungen
Unterbringung	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatient weist Risikofaktoren auf → überwiegend pflegerische Betreuung → Patient muss abgesaugt werden, sondert stark Sekret ab, hat nässende Ekzeme, hat stark ausgetrocknete oder schuppene Haut → Mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend/ Verwirrtheit → Stuhlinkontinenz <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatient ohne Risikofaktoren → Überwiegend soziale Betreuung → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → der Risikopatienten <p><u>Anspruch des Betroffenen auf Unterbringung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → bleibt unangetastet 	<ul style="list-style-type: none"> → Wenn möglich Einzelzimmer ohne Teppich oder sonstige textile Materialien mit gut desinfizierbaren Flächen, eigener Nasszelle und eigener Toilette [5, 8] → Kohortierung möglich [5] → Zweibettzimmer (Mitpatient MRSA negativ) ohne Teppich oder sonstige textile Materialien mit gut desinfizierbaren Flächen und getrennten Nasszellen bzw. Toiletten. <p><i>OPTION: Wenn weder der Betroffene noch der Mitpatient Risikofaktoren aufweisen, können Nasszelle und Toilette evtl. gemeinsam genutzt werden (tägliche Flächendesinfektion der Nasszelle)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → <i>OPTION: Kennzeichnung des Zimmers von außen? Patienteneinverständnis erforderlich?</i> 	<p>Einzelzimmer mit eigener Nasszelle und eigener Toilette sind weitgehend Standard in der stationären Rehabilitation [8]</p> <p>Einzelzimmer aus Kosten- bzw. baulichen Gründen jedoch nicht immer möglich.</p> <p>Unterbringung angepasst an das Risiko [6].</p>
WC-Nutzung außerhalb des eigenen Zimmers	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Kontamination von Oberflächen innerhalb des WC-Raums → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend/ Verwirrtheit <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → der Risikopatienten <p><u>Nutzung des Betroffenen von WCs außerhalb des Zimmers:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → bleibt unangetastet 	<ul style="list-style-type: none"> → Risikopatienten nutzen ausschließlich die Toilette auf ihrem Zimmer <p><i>ALTERNATIV: MRSA-Patient nutzt ausschließlich die Toilette, die seinem Zimmer zugeordnet ist</i></p>	
Pflege	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → überwiegend pflegerische Betreuung → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → der Risikopatienten 	<ul style="list-style-type: none"> → Bei direktem Patientenkontakt: Schutzkittel (bleibt im Zimmer) und Handschuhe [13] → Beim Bettenmachen: Schutzkittel, Handschuhe und MNS <p>Vor Verlassen des Zimmers: Händedesinfektion [13]</p>	

	<u>Nennerfaktoren:</u> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Überwiegend soziale Betreuung → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut	<u>Anspruch auf Pflege</u> → bleibt unangetastet		
Patient	<u>Zählerfaktoren:</u> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → überwiegend pflegerische Betreuung → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend/ Verwirrtheit <u>Nennerfaktoren:</u> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Überwiegend soziale Betreuung → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut	<u>Schutz vor Kolonisation</u> → des Personals → der Risikopatienten <u>Schutz vor Infektion</u> → der Risikopatienten <u>Anspruch des Betroffenen auf Rehabilitation</u> → bleibt unangetastet	→ Möglichst täglich frische Kleidung (Vorabinformation an Patienten: Bitte genügend mit 60 °C waschbare Kleidung mitführen) <i>ALTERNATIV: täglich frische Kleidung ausschließlich während der Sanierungsphase</i> → Gebrauch von Einmalpapierhandtüchern → Vor Verlassen des Zimmers - Händedesinfektion [13] <i>OPTION: (bei entspr. Risikoanalyse, -bewertung, Schutzziel) evtl. Mundschutz</i> - Hautläsionen, offene Wunden verbunden - Zugang zu PEG-Sonde abgedeckt - Trachealkanüle abgedeckt, z.B. künstliche Nase - Bei medizinischer Indikation zur Harnableitung obligat geschlossenes System [5, 6] → Händedesinfektion in vorgegebenen zeitlichen Abständen (z.B. alle 2 h) und nach Handkontakt mit - entsprechendem Sekret z.B. nach Naseputzen oder Husten - besiedelten Körperstellen	
Kontakt-/ Begleitperson mit negativem MRSA-Status	<u>Zählerfaktoren:</u> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → mangelnde persönliche Hygiene des Betroffenen → Compliance der Begleitperson ungenügend <u>Nennerfaktoren:</u>	<u>Schutz vor Kolonisation</u> → des Personals → der Risikopatienten <u>Schutz vor Infektion</u> → der Risikopatienten <u>Anspruch auf Begleitperson</u>	→ Enger Kontakt zum MRSA-Patienten, daher Änderung MRSA-Status jederzeit möglich; folglich identische Maßnahmen wie beim Betroffenen.	

	<ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Gute persönliche Hygiene → Compliance der Begleitperson gut 	<ul style="list-style-type: none"> → bleibt unangetastet 		
Besucher	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → mangelnde persönliche Hygiene des MRSA-Patienten → Compliance des MRSA-Patienten ungenügend/ Verwirrtheit → Compliance der Besucher ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Gute persönliche Hygiene des Betroffenen → Compliance der Besucher gut 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Bei ggf. Risiko-Besuchern → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → der Risikopatienten <p><u>Anspruch auf Besuch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → bleibt unangetastet 	<ul style="list-style-type: none"> → Händedesinfektion vor Betreten und Verlassen des Zimmers → Keine Schutzkleidung → Bei Besuchern mit Risikofaktoren Ausschluss oder Schutzkleidung → Garderobe außerhalb des Patientenzimmers → Kein enger körperlicher Kontakt mit dem Patienten <p><i>FRAGE ob erforderlich</i></p>	
Umgebung	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Kontamination von patientennahen Flächen → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → überwiegend pflegerische Betreuung → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Überwiegend soziale Betreuung → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → der Risikopatienten <p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <p>bleibt unangetastet</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Beachtung des Reinigungsstandards, betroffene Zimmer am Ende des Programms [5] <p><i>FRAGE ob notwendig und praktikabel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Tägliche Wischdesinfektion der patientennahen und -fernen Flächen mit gelistetem Mittel [10] → Bei Kontamination mit Blut, Sekreten oder Exkreten zusätzlich gezielte Flächendesinfektion [5] (Standardhygiene) <p>Nur benötigte Materialien in das Zimmer nehmen, kein Lager anlegen [21]</p>	
Pflege-Utensilien (z.B. Thermometer, RR-Manschette, Stethoskop)	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Gute persönliche Hygiene 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → der Risikopatienten <p><u>Anspruch auf die Nutzung von Utensilien</u></p> <p>bleibt unangetastet</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Personenbezogene Verwendung von Stethoskop, Thermometer, RR-Manschette, Stauschlauch etc.. Verbleib im Zimmer, tägliche Desinfektion [13] → Alle am Patienten benutzten Instrumente (Scheren, Klemmen etc.) werden der Desinfektion zugeführt. Bei zentraler Desinfektion Transport in geschlossenen Behältnissen [13] (siehe Medizinprodukte) 	

	→ Compliance gut			
Geschirr, Besteck, Tablett	<u>Zählerfaktoren:</u> → Kontamination von Geschirr, Besteck, Essenstablett → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → Mitpatienten kommen in Kontakt mit benutztem Geschirr, Besteck, Essenstablett → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend <u>Nennerfaktoren:</u> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Überwiegend soziale Betreuung → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut	<u>Schutz vor Kolonisation</u> → des Personals → der Risikopatienten <u>Schutz vor Infektion</u> → der Risikopatienten <u>Anspruch auf Rehabilitation</u> bleibt unangetastet	→ Routinemäßige Reinigung (Reinigungsautomat empfohlen) [13] → Falls Essen im Zimmer, Entsorgung durch das Personal direkt in den Transportwagen [21] mit anschließender Händedesinfektion	
Wäsche	<u>Zählerfaktoren:</u> → Kontamination von waschbaren Textilien → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf <u>Nennerfaktoren:</u> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren	<u>Schutz vor Kolonisation</u> → des Personals → der Risikopatienten <u>Schutz vor Infektion</u> → der Risikopatienten <u>Anspruch auf Wäschversorgung</u> → bleibt unangetastet	→ in geeigneten Wäschesäcken im Patientenzimmer sammeln und transportieren [13] → Klinikwäsche wird mit anerkanntem Wäschedesinfektionsverfahren entsprechend VAH- oder RKI-Richtlinie aufbereitet [13] → Persönliche Wäsche (muss dafür geeignet sein) in der Klinik desinfizierend waschen [10]; falls Aufbereitung durch Angehörige zuhause: gemeinsame Wäscheversorgung möglich (sofern keine Risikopersonen im Haushalt)	
Abfall	<u>Zählerfaktoren:</u> → Entstehung von kontaminiertem Abfall, z.B. benutzte Taschentücher → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf <u>Nennerfaktoren:</u> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren	<u>Schutz vor Kolonisation</u> → des Personals → der Risikopatienten <u>Schutz vor Infektion</u> → der Risikopatienten <u>Anspruch auf Rehabilitation</u> bleibt unangetastet	→ wie üblich entsprechend Hygieneplan	
Diagnostische und therapeutische Maßnahmen	<u>Zählerfaktoren:</u> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf	<u>Schutz vor Kolonisation</u> → des Personals	→ Hautläsionen, offene Wunden verbunden	

	<ul style="list-style-type: none"> → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend/ Verwirrtheit <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut 	<ul style="list-style-type: none"> → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → der Risikopatienten <p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → bleibt unangetastet 	<ul style="list-style-type: none"> → Zugang zu PEG-Sonde abgedeckt → Trachealkanüle abgedeckt, z.B. künstliche Nase → Bei medizinischer Indikation zur Harnableitung obligat geschlossenes System [5, 6] → Täglich frische Patientenkleidung → Soweit vertretbar: im Zimmer [5] → Am Ende einer Untersuchungsreihe, anschließend desinfizierende Reinigung des Untersuchungszimmers <p><i>ALTERNATIV: Flächendesinfektion nach dem MRSA-Patienten</i></p>	
Inhalationen	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → mangelnde persönliche Hygiene/ Verwirrtheit → Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → der Risikopatienten <p><u>Anspruch auf Inhalation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → bleibt unangetastet 	<ul style="list-style-type: none"> → personenbezogenes Gerät, bleibt im Zimmer, tägliche Desinfektion <p><i>ALTERNATIV: Am Ende der Behandlungsreihe</i></p>	
Massage	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend/ Verwirrtheit <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → der Risikopatienten <p><u>Anspruch auf Massage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet 	<p><u>Patient:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Hautläsionen, offene Wunden verbunden → Zugang zu PEG-Sonde abgedeckt → Trachealkanüle abgedeckt, z.B. künstliche Nase → Bei medizinischer Indikation zur Harnableitung obligat geschlossenes System [5, 6] → Täglich frische Patientenkleidung <p><u>Oberflächen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → konsequente Abdeckung der Liege → nach der Behandlung Desinfektion von ggf. Geräten und patientennahen Flächen <p><u>Haut-Haut-Kontakt:</u></p>	

			<p>→ Händedesinfektion</p> <p><u>Wäscheentsorgung:</u></p> <p>→ S.o.</p> <p><u>Schutzkleidung:</u></p> <p>→ Bei engem Patientenkontakt Schutzkittel</p> <p><u>Betrieblich.organisatorisch:</u></p> <p>→ Günstige Gestaltung des Auskleideplatzes mit desinfizierbaren Flächen</p> <p>→ Terminierung am Ende des Programms [5]</p> <p><i>FRAGE ob tatsächlich notwendig</i></p>	
Physiotherapie	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <p>→ Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf</p> <p>→ mangelnde persönliche Hygiene</p> <p>→ Compliance ungenügend</p> <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <p>→ Mitpatienten ohne Risikofaktoren</p> <p>→ Gute persönliche Hygiene</p> <p>→ Compliance gut</p>	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <p>→ des Personals</p> <p>→ der Risikopatienten</p> <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <p>→ der Risikopatienten</p> <p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <p>nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet</p>	<p><u>Oberflächen:</u></p> <p>→ konsequente Abdeckung der Liege</p> <p>→ nach der Behandlung Desinfektion von ggf. Geräten und patientennahen Flächen</p> <p><u>Haut-Haut-Kontakt:</u></p> <p>→ Händedesinfektion</p> <p><u>Wäscheentsorgung:</u></p> <p>→ S.o.</p> <p><u>Schutzkleidung:</u></p> <p>→ Bei engem Patientenkontakt Schutzkittel</p> <p><u>Betrieblich.organisatorisch:</u></p> <p>→ Günstige Gestaltung des Auskleideplatzes mit desinfizierbaren Flächen</p> <p>→ Terminierung am Ende des Programms [5]</p> <p><i>FRAGE ob tatsächlich notwendig</i></p>	
Therapeutischer Ultraschall	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <p>→ Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf</p> <p>→ mangelnde persönliche Hygiene</p> <p>→ Compliance ungenügend</p> <p><u>Nennerfaktoren:</u></p>	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <p>→ des Personals</p> <p>→ der Risikopatienten</p> <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <p>→ der Risikopatienten</p>	<p><u>Oberflächen:</u></p> <p>→ konsequente Abdeckung der Liege</p> <p>→ nach der Behandlung Desinfektion von ggf. Geräten und patientennahen Flächen</p> <p><u>Haut-Haut-Kontakt:</u></p>	

	<ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut → Rollstuhlpatient 	<u>Anspruch auf Rehabilitation</u> nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet	<ul style="list-style-type: none"> → Händedesinfektion <u>Wäscheentsorgung:</u> <ul style="list-style-type: none"> → S.o. <u>Schutzkleidung:</u> <ul style="list-style-type: none"> → Bei engem Patientenkontakt Schutzkittel <u>Betrieblich.organisatorisch:</u> <ul style="list-style-type: none"> → Günstige Gestaltung des Auskleideplatzes mit desinfizierbaren Flächen → Terminierung am Ende des Programms [5] <i>FRAGE ob tatsächlich notwendig</i>	
Hydrotherapie	<u>Zählerfaktoren:</u> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend <u>Nennerfaktoren:</u> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut 	<u>Schutz vor Kolonisation</u> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <u>Schutz vor Infektion</u> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals <u>Anspruch auf Rehabilitation</u> nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet	<u>Oberflächen:</u> <ul style="list-style-type: none"> → nach der Behandlung Desinfektion der patientennahen Flächen und ggf. der Geräte → ggf. konsequente Abdeckung der Liege <u>Haut-Haut-Kontakt:</u> <ul style="list-style-type: none"> → Händedesinfektion <u>Wäscheentsorgung:</u> <ul style="list-style-type: none"> → S.o. <u>Schutzkleidung:</u> <ul style="list-style-type: none"> → Bei engem Patientenkontakt Schutzkittel <u>Betrieblich.organisatorisch:</u> <ul style="list-style-type: none"> → Günstige Gestaltung des Auskleideplatzes mit desinfizierbaren Flächen → Terminierung am Ende des Programms [5] <i>FRAGE ob tatsächlich notwendig</i>	
Medizinische Trainingstherapie an Geräten	<u>Zählerfaktoren:</u> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → überwiegend pflegerische Betreuung → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend 	<u>Schutz vor Kolonisation</u> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <u>Schutz vor Infektion</u> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals 	<ul style="list-style-type: none"> → Hautläsionen, offene Wunden verbunden → Zugang zu PEG-Sonde abgedeckt → Ausschluss bei Tracheostoma <i>ALTERNATIV: Teilnahme mit abgedecktem Tracheostoma, z.B.</i>	

	<p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Mitpatienten ohne Risikofaktoren ➔ Überwiegend soziale Betreuung ➔ Gute persönliche Hygiene ➔ Compliance gut 	<p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <p>nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet</p>	<p><i>künstliche Nase</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Bei medizinischer Indikation zur Harnableitung obligat geschlossenes System [5, 6] ➔ Händedesinfektion vor Beginn ➔ Flächendesinfektion der berührten Flächen unmittelbar nach der Benutzung eines Geräts durch den Patienten selbst <p><i>FRAGE ob machbar</i></p> <p>Desinfektion der Geräte nach Hygieneplan</p>	
<p>Kunst-, Ergotherapie, Plastizieren</p>	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf ➔ überwiegend pflegerische Betreuung ➔ mangelnde persönliche Hygiene ➔ Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Mitpatienten ohne Risikofaktoren ➔ Überwiegend soziale Betreuung ➔ Gute persönliche Hygiene ➔ Compliance gut 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ des Personals ➔ der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ der Risikopatienten <p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Hautläsionen, offene Wunden verbunden ➔ Zugang zu PEG-Sonde abgedeckt ➔ Tracheostoma abgedeckt, z.B. künstliche Nase ➔ Bei medizinischer Indikation zur Harnableitung obligat geschlossenes System [5, 6] ➔ Täglich frische Patientenkleidung ➔ Vor Therapiebeginn und in regelmäßigen Zeitabständen Händedesinfektion ➔ Keine engen Patientenkontakte ➔ Desinfektion der Geräte und Materialien nach Hygieneplan, Nicht desinfizierbare Materialien sind für MRSA-Patienten nicht geeignet <p><i>ALTERNATIV: Händedesinfektion MRSA-Patient vor Gebrauch ausreichend</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Händedesinfektion der Therapeuten nach jeder Gruppe 	
<p>Gruppentherapien mit Geräten, z.B. Bällen</p>	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf ➔ überwiegend pflegerische Betreuung ➔ mangelnde persönliche Hygiene ➔ Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Mitpatienten ohne Risikofaktoren 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ des Personals ➔ der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ der Risikopatienten <p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Hautläsionen, offene Wunden verbunden ➔ Zugang zu PEG-Sonde abgedeckt ➔ Ausschluss bei Tracheostoma <p><i>ALTERNATIV: Teilnahme mit abgedecktem Tracheostoma</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Bei medizinischer Indikation zur Harnableitung obligat geschlossenes System [5, 6] 	

	<ul style="list-style-type: none"> → Überwiegend soziale Betreuung → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut → Rollstuhlpatient 		<ul style="list-style-type: none"> → Täglich frische Patientenkleidung → Vor Therapiebeginn und in regelmäßigen Zeitabständen Händedesinfektion → Keine engen Patientenkontakte → Desinfektion der Geräte nach Hygieneplan → Händedesinfektion der Therapeuten nach jeder Gruppe 	
Entspannungsverfahren, Tanztherapie	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → überwiegend pflegerische Betreuung → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Überwiegend soziale Betreuung → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatiente <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → der Risikopatienten <p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <p>nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Hautläsionen, offene Wunden verbunden → Zugang zu PEG-Sonde abgedeckt → Ausschluß bei Tracheostoma <i>ALTERNATIV: Teilnahme mit abgedecktem Tracheostoma</i> → Bei medizinischer Indikation zur Harnableitung obligat geschlossenes System [5, 6] → Täglich frische Patientenkleidung → Vor Therapiebeginn und in regelmäßigen Zeitabständen Händedesinfektion → Keine engen Patientenkontakte → Desinfektion der Geräte nach Hygieneplan → Händedesinfektion der Therapeuten nach jeder Gruppe 	
Musiktherapie	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → überwiegend pflegerische Betreuung → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Überwiegend soziale Betreuung → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut → Rollstuhlpatient 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals <p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <p>nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetaste</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Hautläsionen, offene Wunden verbunden → Zugang zu PEG-Sonde abgedeckt → Ausschluss bei Tracheostoma <i>ALTERNATIV: Teilnahme mit abgedecktem Tracheostoma</i> → Bei medizinischer Indikation zur Harnableitung obligat geschlossenes System [5, 6] → Täglich frische Patientenkleidung → Vor Therapiebeginn und in regelmäßigen Zeitabständen Händedesinfektion 	

			<ul style="list-style-type: none"> ➔ Keine engen Patientenkontakte ➔ Desinfektion der Geräte nach Hygieneplan ➔ Händedesinfektion der Therapeuten nach jeder Gruppe ➔ Zusätzlich keine Nutzung von Blasinstrumenten 	
Schwimmbad	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Kontamination Wasser ➔ Kontamination Flächen ➔ Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf ➔ mangelnde persönliche Hygiene ➔ Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Mitpatienten ohne Risikofaktoren ➔ Überwiegend soziale Betreuung ➔ Gute persönliche Hygiene ➔ <u>Compliance gut</u> 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ des Personals ➔ der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ des Personals <p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <p>nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet</p> <p>Antibiotika-Resistenz ist nicht gleich Desinfektionsmittel-Resistenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Händedesinfektion vor Beginn ➔ Nutzung zu speziell eingerichteten Zeiten unter Ausschluss der übrigen Patienten - anschließend Desinfektion der Flächen, mit denen die Patienten in Berührung gekommen sind - Nach Desinfektion noch 15 Minuten kein Zutritt für sonstige Patienten [8] ➔ <i>ALTERNATIV vor dem Schwimmbad gründliche Körperwaschung mit antiseptischer Seife, danach reguläre Benutzung</i> ➔ <i>FRAGE ob bei Einhaltung der DIN 19643 und bei Verwendung von Badetüchern auf Sitz- und Liegeflächen eine reguläre Nutzung möglich ist</i> 	<p>Weder die Deutsch Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) noch der Länderarbeitskreis machen hierzu Empfehlungen [5, 7]</p>
Einnahme der Mahlzeiten im Speisesaal	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf ➔ mangelnde persönliche Hygiene/ Verwirrtheit ➔ Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Mitpatienten ohne Risikofaktoren ➔ Gute persönliche Hygiene ➔ Compliance gut ➔ Rollstuhlpatient 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ des Personals ➔ der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ der Risikopatienten <p><u>Anspruch auf Mahlzeiten im Speisesaal</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Hautläsionen, offene Wunden verbunden, PEG-Sonde abgedeckt ➔ Patienten mit Tracheostoma keine Einnahme der Mahlzeiten im Speisesaal <i>ALTERNATIV: Speisesaal möglich, wenn Kanüle abgedeckt, z.B. mit künstlicher Nase</i> ➔ Bei medizinischer Indikation zur Harnableitung obligat geschlossenes System [5, 6] ➔ Täglich frische Patientenkleidung ➔ Vorherige Händedesinfektion ➔ Reguläre Teilnahme <i>ALTERNATIV: Falls Buffet, dann Tischservice, d.h. keine Selbstbedienung am Buffet</i> <i>ALTERNATIV: Patientenoption</i> 	

			<i>Zimmerservice</i>	
Lehrküche	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → mangelnde persönliche Hygiene/ Verwirrtheit → Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut → Rollstuhlpatient 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → der Risikopatienten <p><u>Anspruch auf Teilnahme an der Lehrküche</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → nach Risikoanalyse, grundsätzlich möglich <p>Antibiotika-Resistenzen haben in Bezug auf den Übertragungsweg Lebensmittel keine Relevanz</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Hautläsionen, offene Wunden verbunden, PEG-Sonde abgedeckt → Ausschluss bei Tracheostoma <p><i>ALTERNATIV: Teilnahme möglich, wenn Kanüle abgedeckt, z.B. künstliche Nase</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Bei medizinischer Indikation zur Harnableitung obligat geschlossenes System [4, 10] → Täglich frische Patientenkleidung → Vor Beginn und in regelmäßigen Zeitabständen Händedesinfektion <p>Unabhängig von MRSA-Status Ausschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> → bei Rhinitis, Pharyngitis, Bronchitis und mangelnder Compliance bzgl. Hygiene 	DGKH empfiehlt keine Mitwirkung an Kochgruppen [5]
Vorträge und Schulungen	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Des Personals → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → der Risikopatienten <p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <p>nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetas</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Hautläsionen, offene Wunden verbunden → Zugang zu PEG-Sonde abgedeckt → Tracheostoma abgedeckt, z.B. künstliche Nase <p>Bei medizinischer Indikation zur Harnableitung obligat geschlossenes System [4, 10]</p> <ul style="list-style-type: none"> → Täglich frische Patientenkleidung → Vor Beginn und in regelmäßigen Zeitabständen Händedesinfektion → Keine engen Patientenkontakte → Händedesinfektion der Therapeuten nach jeder Gruppe 	

<p>Aufbereitung von Zimmer und Sanitärraum nach Entlassung</p>	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → überwiegend pflegerische Betreuung → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Überwiegend soziale Betreuung → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals <p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <p>nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Desinfektion Bett, bei Verwendung eines desinfektionsmittelbeständigen Schonbezuges für die Matratze Wischdesinfektion [6] → Desinfektion der Utensilien → Schlussdesinfektion des Zimmers [13] 	
<p>Orthopädische/ Traumatologische Rehabilitation</p>				
<p>Anpassen bzw. Anlegen von Prothesen/ Orthesen</p>	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → überwiegend pflegerische Betreuung → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Überwiegend soziale Betreuung → Gute persönliche Hygiene 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals <p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <p>nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Information und Einweisung des Orthopädietechnikers (siehe Grundsätzliches zum Personal) → Im Patientenzimmer mit Schutzkittel und Handschuhen → vor Verlassen des Zimmers Händedesinfektion 	

<p>Mitnahme von Prothesen/ Orthesen in die Werkstatt</p>	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → überwiegend pflegerische Betreuung → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Überwiegend soziale Betreuung → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals <p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <p>nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet</p>	<ul style="list-style-type: none"> → vorher Wischdesinfektion der Prothese/ Orthese 	
<p>Neuropsychologische/ Neurophysiologische Testung</p>	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → überwiegend pflegerische Betreuung → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Überwiegend soziale Betreuung → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals <p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <p>nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Hautläsionen, offene Wunden verbunden → Zugang zu PEG-Sonde abgedeckt → Tracheostoma abgedeckt, z.B. künstliche Nase → Bei medizinischer Indikation zur Harnableitung obligat geschlossenes System [5, 6] → Terminierung am Ende des Programms → Vor Beginn und in regelmäßigen Zeitabständen Händedesinfektion des Patienten → nach der Testung Hände-, Geräte- und Flächendesinfektion (patientennahe Flächen) → geeignetes Desinfektions-verfahren für PC-Tastatur? 	
<p>Neurologische Frührehabilitation</p>				

<p>Logopädie</p>	<p><u>Zählerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten weisen Risikofaktoren auf → überwiegend pflegerische Betreuung → mangelnde persönliche Hygiene → Compliance ungenügend <p><u>Nennerfaktoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Mitpatienten ohne Risikofaktoren → Überwiegend soziale Betreuung → Gute persönliche Hygiene → Compliance gut 	<p><u>Schutz vor Kolonisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals → der Risikopatienten <p><u>Schutz vor Infektion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → des Personals <p><u>Anspruch auf Rehabilitation</u></p> <p>nach Risikoanalyse, bleibt grundsätzlich unangetastet</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Hautläsionen, offene Wunden verbunden → Zugang zu PEG-Sonde abgedeckt → Tracheostoma abgedeckt, z.B. künstliche Nase → Bei Tracheostoma Ausschluß von einer Gruppentherapie → Bei medizinischer Indikation zur Harnableitung obligat geschlossenes System [5, 6] → Händedesinfektion vor Beginn <p><i>OPTIONAL: zusätzlich nach bestimmten Zeitintervallen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → nach der Testung Hände-, Geräte- und Flächendesinfektion (patientennahe Flächen) 	
------------------	--	--	--	--